



Neues Nachsuchengespann in der Kreisgruppe Garmisch-Partenkirchen

Ab sofort verfügt die **Kreisgruppe Garmisch-Partenkirchen** über ein offiziell anerkanntes Nachsuchengespann gemäß den BJV-Richtlinien. Jagdaufseher Michael Osberger aus Ohlstadt und seine DD-Hündin Angi vom Hohlweg sind als Nachsuchengespann unter Tel.: 08841/795904 zu erreichen.

Oberpfälzer Saumeute

Die zehn Hundeführer der Oberpfälzer Saumeute um Herbert Fiebak, **BJV-Kreisgruppe Nabburg**, mit ihren speziell ausgebildeten Hunden wie Kleiner Münsterländer, Schwarzwildbracke, Jack Russell-Terrier, Teckel und mehrere Jagdterrier bieten ihre Dienste bei Mais- oder Saudrückjagden in der Oberpfalz an. Kontakt: Herbert Fiebak, Tel.: 0160/7235091, E-Mail: sonja.fiebak@freenet.de oder Erwin Maunz, Tel.: 0172/8604785

Schweißteckelführer des Dt. Teckelklubs

Der Deutsche Teckelklub bietet eine Liste mit Hundeführern, die sich mit ihrem Schweißteckel für Nachsuchen zur Verfügung halten. Kontakt: Kurt Essfeld, Am Wernshagen 70, 58678 Hemer, Tel.: 02372/10767, Fax: 02372/910721, E-mail: essfeld-rst@t-online.de

Jagdhundeprüfung im Erdinger Holzland

Am 30. Mai fand bei Schröding die zweite Schweiß-Praxis-Prüfung des **Kreisjagdverbandes Erding** statt. Prüfungsleiterin Petra Lobermeier arbeitete dabei mit den Verbandsrichtern Klaus Attensberger und Peter Brand zusammen. Die Revierinhaber Dr. Fiebig/Josef Simeth, Martin Schmid/Klaus Mautner, Rudi Hamberger/Adi Körbl und Josef Hau stellten ihre Reviere für die Jagdhundeprüfung zur Verfügung.

Der Vorsitzende des Kreisjagdverbandes Erding, Thomas Schreder, bedankte sich bei den Revierinhabern. Drei Teilnehmer stellten sich in diesem Jahr der Herausforderung, darunter sogar ein Teilnehmer aus Tirol, der mit seiner jungen Hündin aber leider nicht bestand. Suchensieger wurde Hans Geyer mit Kira, Platz zwei erreichten Dr. Gertrud Helm und ihr Rüde Dodo.

TS

